

# ADAKAVI BANK

## Jahresbericht 2010



(Autor: Mohamed Salia, SEED Sierra Leone)  
(Übersetzung: Gerhard Bissinger, Social Business Stiftung)

Die Adakavi Bank („Dorfbank für die Armen“) ist der Weg aus der Armut in Sierra Leone. Sie ist ein Social Business Projekt von SEED Sierra Leone, das von der Hoffnung auf eine bessere Welt beseelt ist, mit der Vision einer Gesellschaft wo alle Armen Menschen in Frieden, Gesundheit, Gerechtigkeit und Wohlergehen leben können. Wir glauben, dass wir durch unsere Aktivitäten die Hoffnung in Aktivitäten umsetzen können und so die Dinge nachhaltig ändern. Als ein Social Business zielt das Projekt darauf, soziale und ökologische Ziele ökonomisch nachhaltig zu erreichen (wie von Muhammad Yunus dem Nobelpreisträger aus Bangladesch konzipiert).

### Niederlassung von SEED



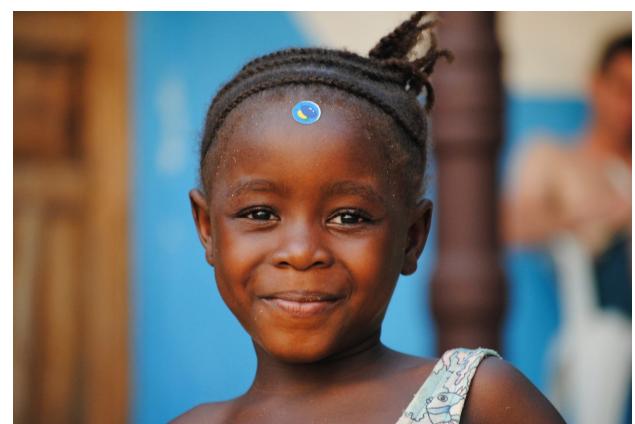
Unser Hauptaugenmerk ist die Mikrofinanzierung. Die Adakavi Bank ist in den letzten 12 Monaten ein gutes Stück vorangekommen, und ich kann Ihnen, die Sie das möglich gemacht haben nicht genug danken. Sie sind die Menschen gewesen, die die Erfolge in diesem Bericht letztlich möglich gemacht haben!

Als wir begonnen haben, waren wir von Anbeginn so ehrgeizig wie möglich, weil wir die Verantwortung der Adakavi Bank darin sehen, den vom Bürgerkrieg betroffenen Menschen in Sierra Leone den Teufelskreis der Armut durchbrechen zu helfen.

Seit den Anfängen im Mai 2010 haben wir in Zusammenarbeit mit der Social Business Stiftung in Hamburg Spenden und Darlehen in einem Volumen von über 12.500 Euro dazu eingesetzt, 300 Bürgerkriegswitwen und auch vom Krieg betroffene Jugendliche im Alter von 15-35 Jahren kleine Handelsunternehmen für den täglichen Bedarf zu errichten oder bereits vorhandene weiter auszubauen. Dies geschah in 8 Dörfern im Osten von Sierra Leone.

Viele unserer Kunden sind alleinerziehende Mütter, die ihre Männer in den 10 Jahren der Bürgerkriegswirren in Sierra Leone, die das Land verwüsteten, verloren haben. Nach Beendigung des Krieges hatten sie meist das Geschäft verloren mit dem sie Ihre Familien ernährten, ganz davon abgesehen, dass sie die Schulgebühren für die Kinder nicht mehr aufbringen konnten.

### Mädchen in Sierra Leone



Mit der Anfangsunterstützung von 5000 Euro seitens der Social Business Stiftung in Hamburg, vergaben wir die ersten 100 Mikrokredite à 50 Euro pro Kreditnehmer, die in Gruppen zu 5 Menschen organisiert sind. Diese Kredite wurden innerhalb von 30 Wochen in gleichen Raten wöchentlich zurückgezahlt. Im Dezember 2010 waren dann

alle Kredite incl. der Zinsen seitens der 1. Gruppe vom Mai 2010 zurückgezahlt.

Bereit nach 15 Wochen, wurde begonnen aus den ersten Rückzahlungen dieser Gruppe einer zweiten Gruppe von 50 Menschen weitere Mikrokredite zu geben, sodass in der zweiten Jahreshälfte 150 Menschen bereits einen Kredit hatten. Im November 2010 wurden seitens der Stiftung Spenden und Gelder von Investoren (Firma Märkisches Landbrot, Berlin) in Höhe von weiteren 7500 Euro transferiert, die auf und im Umfeld des Stiftungsfestes, an dem auch ich – Mohamed Salia, als Gründer und Direktor der ADAKAVI BANK - in Hamburg teilnahm, zur Verfügung gestellt worden waren. Mit diesem Geld wurden weitere 150 Kredite ausgegeben. Die Adakavi Bank hat jetzt – Stand 22.2.2011 - 300 Kreditnehmer, die ein Geschäft begonnen, bzw. ausgebaut haben. Ein erster Erfolg der gut laufenden Geschäfte ist, dass 70% unserer Kunden ihre Kinder durch Zahlung von Schulgebühren in die Schule schicken können und ihre Ernährungssituation entscheidend verbessern konnten.

### **Adakavi Bank Die ehrenamtliche Mitarbeiter**



Die Adakavi Bank sieht in ihrem Team von vier enthusiastisch und unermüdlich arbeitenden Ehrenamtlichen den Erfolgsfaktor für ihre sehr positive Entwicklung, die den Traum Wirklichkeit werden lässt, die vom Bürgerkrieg geschädigten Menschen den Teufelskreis der Armut durchbrechen zu lassen. Das Team ist einzigartig. Alle sind gleichermaßen vom Bürgerkrieg betroffen gewesen (unterbrochene Ausbildung, im Krieg

verlorene Familienmitglieder). Wir teilen wir die Passion unser Land wieder aufzubauen. Zwei der Ehrenamtlichen, die Gelder auf den Dörfern wöchentlich einsammeln, erhalten eine monatliche Unterstützung von weniger als 50 Euro von der ADAKAVI BANK für ihren Lebensunterhalt.

### **Erste Erfolge Aminata Kallon (27)**



Aminata Kallon ist eine alleinerziehende Mutter mit 5 Kindern, die ihren Mann und ihr Geschäft im Bürgerkrieg verlor. Bevor sie von der Adakavi Bank einen Kredit bekam, war Aminatas Gelderwerb durch Arbeiten als Servicekraft in fremden Haushalten und dem Durchbringen ihrer Kinder mit nur 9 Euro Monatseinkommen geprägt. Mit den 50 Euro von der Adakavi Bank begann Aminata mit einem kleinen Handel von Nahrungsmitteln und nach 30 Wochen, kann sie jetzt zwei ihrer Kinder wieder auf die Schule schicken und hat aus ihrem neuen Geschäft ein Einkommen von über 30 Euro pro Monat.

### **Baby Dowah (26)**



Baby Dowah und ihre Familie lebten von weniger als 1 Euro pro Tag aus ihrem kleinen Keksverkauf. Mit den 50 Euro der Adakavi Bank erweiterte sie ihr Sortiment und verdient nun weitaus mehr als vorher und hat gleichzeitig die Ernährungssituation in ihrer Familie entscheidend verbessert.

### Gruppentreffen von Mikrokreditfrauen



Durch das Mikrokreditprogramm haben sich die Frauen in Gruppen zu fünf Personen zusammengefunden, in dem sie sich selbst organisieren, ihre Geschäftsideen diskutieren und gegenseitig unterstützen, wo es nötig ist.

### Ole and Stefan besuchen die Adakavi Bank im Januar 2011



Die Adakavi Bank war sehr stolz die beiden Gäste aus Deutschland begrüßen zu können, die mit ihrer Ende Dezember 2010 initiierten Fundraising-Aktion weitere 100 Kredite à 50 Euro zur Verfügung stellen, die im April 2011 ausgegeben werden. Sie besuchten das Projekt, um mit eigenen Augen zu sehen, was

es für die Menschen vor Ort bedeutet, Mikrokredite zu erhalten. Danke an die beiden für ihre Unterstützung!

**Mohamed Salia (24)**  
Gründer und Direktor der Adakavi Bank

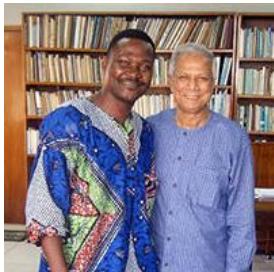


*„Ich bin mir stets bewusst, dass die Adakavi Bank nicht existieren würde mit der Großzügigkeit und menschlichen Güte unserer Unterstützer. Vielen Dank für den Beistand uns zu helfen, unsere Vision zu erreichen und den Teufelskreis der Armut in Sierra Leone zu durchbrechen! Die Adakavi Bank ist eine Möglichkeit für uns, wirklich etwas voranzubringen und das Projekt wird mit ihrer Unterstützung weiter wachsen. Gemeinsam setzen wir das Unmögliche um, wenn es darauf ankommt.*

*Ich kann Heike Eggers und Jerome Dodji Fiayiwo Eggers nicht genug danken, dass sie an meinen Traum geglaubt haben, mir die allererste Unterstützung und die Gelegenheit seitens Jerome Fiayiwo für ein kostenloses Praktikum in Mikrofinanz in der Kopeme Bank in Togo gewährt haben.“*



**Heike Eggers,**  
**die afrikanische Social Entrepreneurs, sucht, findet, unterstützt und miteinander vernetzt. Sie ist Vorsitzende des Beirates der Social Business Stiftung und Vorsitzende des Vereins Ana yi Africa.**



Jerome Dodji

Fiayiwo (Kopeme Bank, Togo mit  
Mohamed Yunus (rechts)

Die Kopeme Bank (Dorfbank) stand Pate für den Namen „Adakavi Bank“ in Sierra Leone. Ich bin sehr stolz, sagen zu können, dass die Adakavi Bank nicht zu Stande gekommen wäre ohne diese beiden Visionäre, die an mich vom ersten Moment an geglaubt haben und die mir mit Jerome Fiayiwo eine inner-afrikanische Partnerschaft unserer Unternehmen beschert hat“.

**Es gibt viele Zeitpunkte, wo Menschen von einer besseren Welt träumen. Aber das Erste ist, Menschen zu finden, die an Deinen Traum glauben!**

**Es grüßt Sie alle herzlich aus Sierra Leone**

**Mohamed Salia**

**Founder und Director ADAKAVI Bank**

(Bericht von Mohamed Salia, Übersetzung Gerhard Bissinger, im Februar 2011)

**Unseren Partnern in Deutschland danken wir dass sie uns das Alles ermöglichen!**

